



Internationales Preisträgerprogramm

Informationen für Schulen und Menschen im Programm

Preist:
Informatione
Menschen im

Fotos.PAD, Privat | Gestaltung: dithodesign.d



weltweit

Schülerinnen und Schüler

»Zugegeben, das erste Mal war ein Sprung ins kalte Wasser – fremdes Kind? Aus einem anderen Land? Zum Glück haben wir uns getraut! Heute kennen meine Kinder Schülerinnen und Schüler aus Benin, Mazedonien, Japan und Großbritannien.«

Gastmutter Erika Steiner mit Familie und Preisträgerin Angelique aus Benin



Kontakt

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz

Graurheindorfer Straße 157, 53117 Bonn

Telefon 0228 501 -108 | -103 Fax 0228 501 -259

⊕ www.kmk-pad.org

Das Internationale Preisträgerprogramm wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert. Die Länder in Deutschland unterstützen das Programm und benennen geeignete Schulen für den Gastaufenthalt der Schülerinnen und Schüler. Der PAD koordiniert und organisiert den Aufenthalt.

Stand: Oktober 2015



kmk-pad.org

Internationales Preisträgerprogramm

Das Internationale Preisträgerprogramm fördert die deutsche Sprache im Ausland, indem Stipendien an herausragende Schülerinnen und Schüler vergeben werden. Sie alle haben sich im Fach »Deutsch als Fremdsprache« in nationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind im Schnitt 15 bis 17 Jahre alt, können mindestens zwei Jahre besonders erfolgreichen Deutschunterricht nachweisen und haben soziale Integrationsfähigkeit bewiesen.

Sie besuchen für zwei Wochen in gemischten Gruppen von rund 15 Personen Bonn, Berlin sowie München oder Hamburg und nehmen an landeskundlichen Exkursionen teil. Ein 3-köpfiges Reiseleiterteam betreut sie dabei und wird vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz regelmäßig fortgebildet. In Kooperation mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) wird zudem ein Hochschultag organisiert, um Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalten und Finanzierungsmöglichkeiten für ein Studium in Deutschland zu vermitteln.

Neben den Exkursionen nehmen die Schülerinnen und Schüler an einem 2-wöchigen Gastfamilienaufenthalt an einer Partnerschule teil. Dort organisieren engagierte örtliche Betreuungslehrkräfte Deutsch als Fremdsprache-Kurse und ermöglichen Hospitationen im regulären Unterricht. Durch landeskundliche Ausflüge, Besuche im Rathaus und Betriebsbesichtigungen werden Stadt und Region erschlossen. Den Preisträgerinnen und Preisträgern wird somit ein authentisches und aktuelles Deutschlandbild vermittelt.

»Ich rechnete mit einem Gastschüler, doch was ich bekam, war eine Familie.«

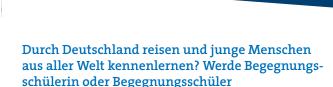
Joshua (re.), Begegnungsschüler

Die Koffer bleiben im Schrank, aber »gereist« wird trotzdem! Werden Sie Gastfamilie

Als Gastfamilie nehmen Sie einen jungen Gast aus einem von zurzeit 91 Staaten weltweit für zwei Wochen bei sich auf und binden diesen in Ihr Familien- und Alltagsleben ein. Die Kommunikationssprache ist Deutsch.

Als Gastfamilie erwarten Sie

- aufgrund herausragender schulischer Leistungen ausgewählte Schülerinnen und Schüler
- ▲ Aufwandsentschädigung für Unterkunft und Verpflegung
- gegen Krankheit und Haftpflichtschäden versicherte Gäste
- ▶ gemeinsame Veranstaltungen
- ► Möglichkeit für Ihre Kinder als Gastgeschwister interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und Beziehungen zu knüpfen
- ▶ Einblick in fremde Kulturen, Bräuche und Sprachen
- ▶ Beratung und Unterstützung durch eine örtliche Betreuungslehrkraft sowie den PAD



Als Begegnungsschülerin oder Begegnungsschüler begleitest Du unsere jungen Gäste nach Bonn, Berlin, Hamburg oder München und unterstützt die Reiseleitung unserer Gruppen.

Die wichtigsten Aufgaben dabei: Hilf Deinen Gästen beim Deutschlernen, habe ein offenes Ohr und werde Teil Deiner internationalen Gruppe.

Als Begegnungsschülerin oder Begegnungsschüler erwarten Dich

- ▶ eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe mit Einblicken in die Organisation eines komplexen Besuchsprogramms
- ▶ volle Übernahme der Kosten für Reise, Unterbringung und Verpflegung
- ▶ bei erfolgreichem Einsatz die Möglichkeit, an Fort- und Weiterbildungsseminaren des PAD teilzunehmen und als freie Mitarbeiterin oder freier Mitarbeiter im Internationalen Preisträgerprogramm mitzuarbeiten, bis hin zur Leitung einer eigenen Reisegruppe



1 Reise durch Deutschland